

Sitzungsniederschrift

22. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Sitzungsort: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich (Raum 1.106)		
Sitzungsdatum: 17.03.2015	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:35 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	
Altmann, Gila	GRÜNE	
Carow, Johanne	FW	
Dirks, Friederike	CDU	
Frerichs, Theo	CDU	
Ihnen, Hermann	SPD	
Kleen, Barbara	SPD	
Lüppen, Christel	SPD	Vertretung für Herrn Hans Forster
Odens, Roelf	CDU	
Sell, Erwin	SPD	
Sievers, Wolfgang	FDP	
Trauernicht, Hinrich	SPD	Vertretung für Frau Anita Biller
Grundmandat		
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Beratende Mitglieder		
Borm, Hans-Joachim		
Gerdes, Richard		
Hülsebus, Dieter		
Tobiassen, Bernd		

Verwaltung

Christoffers, Dieter

Krabbe, Henni

Kreisrätin

Schäfer, Marcel

Seemann, Volker

Müller-Gummels, Rainer

Pressesprecher

Nicht anwesend:

Mitglieder

Biller, Anita

SPD

Forster, Hans

SPD

Beratende Mitglieder

Cordes, Andrea

Pieschke, Bärbel

Verwaltung

Heeren, Eimo Dr.

Jelden, Frauke

Gleichstellungsbeauftragte

Müller, Michael

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der Sitzung

 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

 3. Feststellung der Tagesordnung

 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2015 - öffentlicher Teil -

 5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.02.2015

 6. Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der niedersächsischen Sozialgerichtsbarkeit
Vorlage: VIII/2015/041

 7. Bericht über die Zuweisung von Asylbewerberinnen und Aylbewerbern

 8. Bericht über die Umbaukosten der ehemaligen Offiziersunterkünfte in der Blücher-Kaserne

 9. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

 10. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung**

Die **Vorsitzende Kleinert** eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung um 15:00 Uhr und begrüßte die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie der Presse.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die **Vorsitzende Kleinert** stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2015 - öffentlicher Teil -**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung bemängelte die späte Bekanntgabe der Niederschrift, die erst am Montag, 16.03.2015, im Kreistagsinformativprogramm „Session“ freigeschaltet wurde.

Die Niederschrift vom 27.01.2015 - öffentlicher Teil - wurde einstimmig, bei vier Enthaltungen, wovon zwei wegen Nichtteilnahme und zwei wegen der späten Freigabe der Niederschrift erfolgten, genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.02.2015**

Die Niederschrift vom 09.02.2015 wurde einstimmig, bei vier Enthaltungen, wovon zwei wegen Nichtteilnahme und zwei wegen der späten Freigabe der Niederschrift erfolgten, genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4

➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 6 **Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der niedersächsischen Sozialgerichtsbarkeit**
Vorlage: VIII/2015/041

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung empfahl einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen,

dem Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen die nachfolgend aufgeführten Personen für die Wahl zur ehrenamtlichen Richterin bzw. zum ehrenamtlichen Richter beim Sozialgericht Aurich vorzuschlagen:

1. Frau Angelika Eilts, geb. 12.08.1957, Looger Weg 30, 26506 Norden, Bürokauffrau und Betriebswirtin des Handwerks,
2. Frau Karin Djuren, geb. 07.09.1946, Lessingstraße 20, 26506 Norden, Verwaltungsangestellte,
3. Herr Ewald Broer, geb. 28.04.1955, Poggenpoller 6, 26624 Südbrookmerland, Verwaltungsbeamter,
4. Frau Jannette Degenhardt, geb. 11.08.1948, Schullohne 6, 26736 Krummhörn, Hauswirtschaftsmeisterin und Diakonieberaterin,
5. Frau Karin Duprée-Krull, geb. 14.11.1954, Fockenbollwerkstraße 19, 26603 Aurich, Dipl.-Pädagogin und Psychotherapeutin (HP) .

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 **Bericht über die Zuweisung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern**

Kreisverwaltungsoberrat (KVOR) Christoffers erläuterte zunächst, dass der Landkreis Aurich im Zeitraum 01.01.2015 bis zum 18.03.2015 insgesamt 236 Personen aufgenommen habe. Hierbei handele es sich um 212 zugewiesene Flüchtlinge und 24 der sogenannten Rückkehrerinnen und Rückkehrer.

Der Landkreis Aurich plane vorausschauend anhand der derzeit zur Verfügung stehenden Wohnungen. Aktuell lägen dem Sozialamt Mietangebote für etwa 120 Personen vor, wobei die Gefahr bestehe, dass diese bei einer Beanspruchung durch das Sozialamt bereits anderweitig vermietet seien.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge habe angekündigt, so **KVOR Christoffers** weiter, die aktuelle Zuweisungsquote von 850 aufzunehmenden Flüchtlingen bis zum 30.09.2015 aufzuheben und neu festzusetzen.

Vorsitzende Kleinert bemerkte, dass dies zu noch größeren Unterbringungsschwierigkeiten führen werde.

TOP 8 **Bericht über die Umbaukosten der ehemaligen Offiziersunterkünfte in der Blücher-Kaserne**

Dipl.-Ingenieur Akkermann stellte für eine Nutzung der ehemaligen Blücher-Kaserne in Aurich als Unterkunft für Flüchtlinge zwei Varianten vor. Zu beachten bei beiden Varianten sei, dass für die Bundeswehr nicht die Vorschriften der Niedersächsischen Bauordnung Anwendung fänden, für einen Umbau durch den Landkreis Aurich jedoch wohl. So würden unter anderem eine Fluchttreppe, Rauchmelder und Rauchschutztüren einzubauen sein.

Die erste Variante beinhalte ausschließlich eine Nutzung der ehemaligen Offiziersunterkünfte. Hier würde dann Platz für 100 Personen mit gemeinschaftlichen Küchen und Sanitäranlagen entstehen. Die Kosten hierfür würden sich auf etwa 760.000,00 EUR belaufen.

Bei der zweiten Variante würde neben den ehemaligen Offiziersunterkünften noch das ehemalige Kasino einbezogen werden. Hier würden dann in den ehemaligen Offiziersunterkünften Schlafplätze und gemeinschaftliche Sanitäranlagen für 120 Personen geschaffen und im ehemaligen Kasino vier gemeinschaftliche Küchen. Die Kosten hierfür würden sich auf etwa 940.000,00 EUR belaufen.

Für beide Varianten würden neben den Investitionskosten für den Umbau noch zusätzlich laufende Kosten in Höhe von etwa 275.000,00 EUR pro Jahr anfallen. Hierzu zählten u. a. die Verbrauchskosten für Strom und Heizung, das Vorhalten eines Hausmeisters sowie die Pflege der Außenanlagen.

Weitere Gebäude auf dem Gelände der ehemaligen Blücher-Kaserne seien nicht nutzbar erklärte **Kreisrätin Krabbe**. Auch das Ostfrieslandhaus in Aurich käme für die Unterbringung von Flüchtlingen nicht in Frage ergänzte **KOR Christoffers**.

Abgeordnete Albers stellte nach einhergehender Diskussion über Alternativen zur Nutzung der ehemaligen Blücher-Kaserne den Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativen zur Unterbringung von Flüchtlingen in der ehemaligen Blücher-Kaserne zu prüfen.

Der Antrag wurde vom Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte Krantz-Rewerts berichtete, dass das Büro für Gleichstellung über das Projekt „Älter, bunter, weiblicher“ Fördergelder in Höhe von 5.000,00 EUR erhalten habe. Dieses Projekt sei vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung über die Vernetzungsstelle für Gleichstellung initiiert worden.

Die Fördergelder würden für Deutschkurse verwendet werden, die speziell für weibliche Flüchtlinge konzipiert und frauenthematische Inhalte, wie beispielsweise Ernährung, Erziehung oder Einkaufen, vermitteln würden. Es fänden ab April 2015 an den Kreisvolkshochschulen in Aurich und Norden jeweils ein Kurs mit 20 Teilnehmerinnen über 200 Unterrichtsstunden statt.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

TOP 10 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzende Kleinert schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 15:58 Uhr.

gez. Kleinert
Vorsitzende

gez. Schäfer
Protokollführer